















Jugendschutz Richtlinien

1. Die Schiedsrichter sollten bei der Leitung von Nachwuchsspielen,
 -  die Bedeutung des Spaßes am Spiel anerkennen.
 -  den Spielern positives Feedback geben.
 -  ein gutes Vorbild abgeben.
 -  die zentrale Rolle der Sicherheit anerkennen.
 -  ihre Entscheidungen kommentieren und erklären.
 -  keine verbalen Entgleisungen tolerieren.

2. Die Schiedsrichter sollten bei der Leitung von Nachwuchsspielen unter keinen Umständen,
 -  in derselben Kabine umziehen wie die Spieler.
 -  mit den Jugendlichen duschen.
 -  Ausrüstung ohne der Anwesenheit eines Trainers überprüfen.
 -  für die erste Hilfe verantwortlich sein.
 -  erlauben, dass ein Spieler dessen Fitness sie anzweifeln weiterspielt.
 -  einen Spieler allein mit dem Auto mitnehmen.
 -  einen Spieler mit nach Hause nehmen.
 -  einen Spieler kritisieren oder gering schätzen.

3. Die Schiedsrichter müssen immer deren Beobachtungen in Bezug auf unangebrachtes Verhalten gegenüber Jugendlichen von Seiten der Trainer, Eltern & Zuseher an die Schiedsrichter Vereinigung melden.

Das Wohlbefinden der Jugendlichen sollte stets im Mittelpunkt stehen!!!